



Am Vormittag des 3. Advent fand im Anschluss an den Gottesdienst die diesjährige Weihnachtsfeier statt.

Mit dem Bibelwort aus Jesaja 11, 2-4 feierte die Gemeinde den Gottesdienst. Hirte Günter Felsner führte in seiner Predigt aus, dass im Wesen Jesu Christi göttliche Gerechtigkeit liege. Diese sei mehr als menschliche Weisheit und menschlicher Verstand und in diesem Wesen gründe sich die Gerechtigkeit für den Sünder.

Die Weihnachtsfeier im Anschluss an den Gottesdienst wurde mit dem traditionellen Jahresrückblick mit Fotos von 16 Events und besonderen Gottesdiensten aus dem zuendegehenden Jahr eröffnet. Das Programm der Weihnachtsfeier war geprägt von vielfältigen musikalischen Beiträgen. Die Kinder der Gemeinde beeindruckten an ihren Instrumenten. Weihnachtliche Stücke wurden auf Querflöte, Piano, Cello, Orgel und Posaune von Kindern gespielt. In einem kleinen Rollenspiel stellten Antonia Lukes und Mika Franz ein Zwiegespräch im Gebet des "Unser Vater" anschaulich dar. Gemeinsam sangen auch die jüngeren Kinder der Gemeinde im Kinderchor. Daniel Ball sang begleitet von Mark Herbrand am Piano und Tobias Müller am Contrabaß zwei englische Weihnachtslieder. Zusammen mit Katrin Müller interpretierten die beiden Instrumentalmusiker zwei weitere Weihnachtstücke. Ein Highlight bot Philipp Karl, der mit seinen 94 Jahren alle 9 Strophen mit jeweils 8 Versen des Gedichts "Ode an die Freude" auswendig vortrug. Alle Kinder erhielten zum Abschluss der Weihnachtsfeier kleine Geschenke. Die Übergabe war mit Worten von Hirte i.R. Dieter Marks begleitet, der die Herkunft und Bedeutung der Vornamen der Kinder erklärte.

Zu dem gemeinsamen weihnachtlichen Brunch stellten die Gemeindemitglieder ein vielfältiges Buffet zusammen. Es ergaben sich wieder viele Möglichkeiten zu Unterhaltungen.

13. Dezember 2015

Text: Manuela Franz

Fotos: Pascal Reiser

